

C050

Kohlenmonoxidmelder Montage- und Bedienungs- anleitung mit Sicherheitshinweisen

CE EN 50291-1:2018 + AC:2021

1. Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur sachgerechten Montage sowie zum Betrieb Ihres Kohlenmonoxidmelders. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein. Bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie sie gegebenenfalls an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zur Detektion von Kohlenmonoxid konzipiert. Es ist zur Verwendung in privaten Haushalten vorgesehen. Durch seine kompakten Abmessungen lässt es sich auch gut auf Reisen mitnehmen.

Erfasst das Gerät schädliche Konzentrationen von Kohlenmonoxid, so wird dies optisch und akustisch angezeigt. Eine Statusanzeige zeigt Betriebsbereitschaft und ggf. Probleme an.

Bei normalem Gebrauch beträgt die Lebensdauer des Gerätes bis zu 10 Jahre. Wir empfehlen, das Installationsdatum mit einem wischfesten Stift auf der Unterseite des Gerätes einzutragen.

Das Gerät ist von einer sachkundigen Person fachgerecht zu installieren. Bitte befolgen Sie diese Bedienungsanleitung.

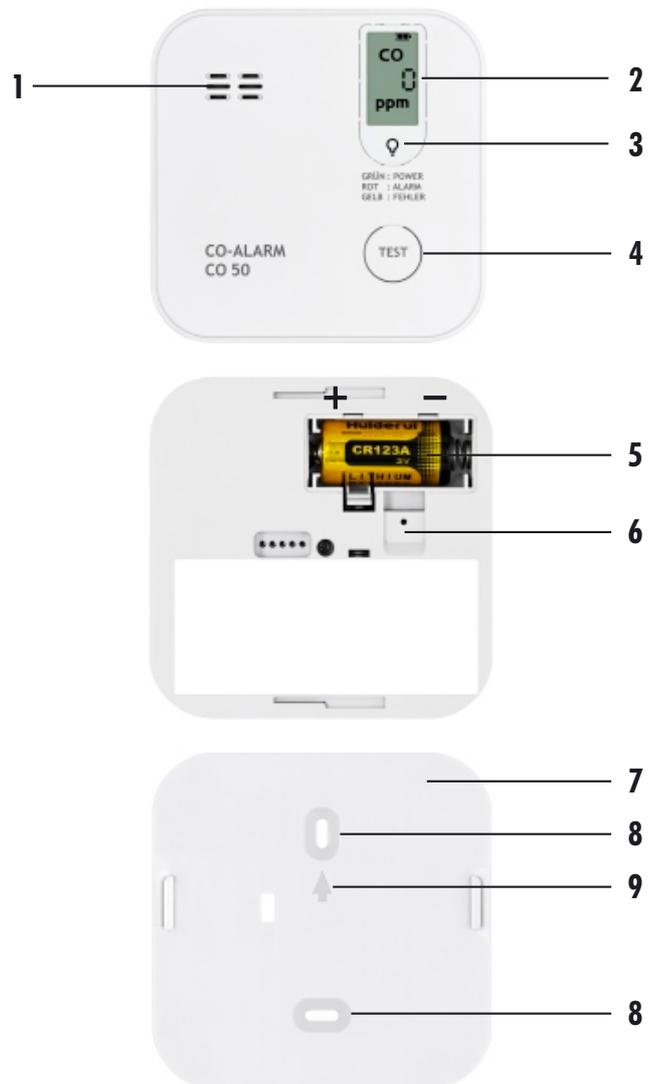
⚠ Achtung:

- Dieser Kohlenmonoxidmelder kann unter Umständen Personen, die altersbedingt, aufgrund von Schwangerschaft oder krankheitsbedingt besonders anfällig gegenüber Kohlenmonoxid sind, keinen ausreichenden Schutz bieten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Hausarzt.
- Geräte für die Detektion von Kohlenmonoxid sind kein Ersatz für ordnungsgemäße Installation und regelmäßige Wartung von Brennstoff verbrennenden Einrichtungen oder regelmäßige Reinigung und Überprüfung von Kaminen!
- Dieser Kohlenmonoxidmelder ist nicht als Rauchmelder oder als Detektor für brennbare Gase geeignet!

3. Lieferumfang

- Kohlenmonoxidmelder
- Batterie (CR123A)
- Montageplatte
- 3M Klebepad
- je 2 Befestigungsschrauben und Dübel
- Bedienungsanleitung mit Sicherheitshinweisen

4. Ausstattung



- 1 Signalgeber
- 2 Display
- 3 Statusanzeige
- 4 Testtaste
- 5 Batteriefach
- 6 Entriegelung
- 7 Montageplatte
- 8 Befestigungspunkte
- 9 Pfeilmarkierung

5. Technische Daten

Spannungsversorgung:	austauschbare 3 V Lithium-Batterie (CR123A)
Stromaufnahme:	20 μ A (Ruhe) 45 mA (Alarm)
Batterie-Lebensdauer:	bis zu 10 Jahre*
Sensor:	elektrochemisch
Sensor-Lebensdauer:	ca. 10 Jahre
Alarmschwelle/Empfindlichkeit	
Kohlenmonoxid (CO):	30 ppm nach 120 Minuten 50 ppm zwischen 60 und 90 Minuten 100 ppm zwischen 10 und 40 Min. 300 ppm weniger als 3 Minuten
Alarmlautstärke:	85 dB (A) / 3 m
Betriebstemperatur:	-10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 95% rel.
Zertifiziert nach:	EN 50291-1:2018 + AC:2021
CO-Melder:	Typ B (warnt mit akustischen und visuellen Signalen)
Anwendungsbereiche:	Wohngebäude
Abmessungen:	87 x 87 x 31 mm (B x H x T)
*kalkulatorische Lebensdauer bei normalem Gebrauch, bei 21°C, ohne Alarmauslösung	

6. Sicherheitshinweise

 **Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit einer geeigneten Lithiumbatterie (EVE oder Huiderei CR123A).
- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Dieses Gerät ist nur für den Betrieb im Innenbereich geeignet (siehe Technische Daten). Von Feuchtigkeit fernhalten.
- Gerät nicht öffnen, dadurch besteht die mögliche Gefahr einer Fehlfunktion.
- Durch Veränderungen am Gerät besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder einer Fehlfunktion.
- Nutzen Sie keine schweren Gegenstände oder Werkzeuge, um das Gerät im Alarmzustand stummzuschalten. Lassen Sie das Gerät nicht aus großer Höhe fallen. Die Batterie könnte explodieren!
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe starker magnetischer Felder oder in Bereichen mit Hochspannung.
- Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen wird. Sie darf außerdem nicht geöffnet und aufgeladen werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion!

- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem angegebenen Batterietyp.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung.
- Entfernen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer die Batterie.
- Setzen Sie das Gerät und die Batterie nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise für den Einsatz von Batterien unter www.indexa.de.

7. Kohlenmonoxid und seine Auswirkungen

Kohlenmonoxid (CO) ist ein hochgiftiges Gas, das bei der Verbrennung von Brennstoffen freigesetzt wird. Es ist farb- und geruchlos und wird daher von den menschlichen Sinnesorganen nur sehr schwer wahrgenommen. Die ersten Warnsymptome für das Vorhandensein von CO in der Luft sind in der Regel Kopfschmerzen und Übelkeit.

Symptome: Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Schmerzen im Brust- oder Magenbereich

Auswirkungen einer Kohlenmonoxidvergiftung

Kohlenmonoxid bindet das Hämoglobin im Blut und reduziert damit den Sauerstofftransport im Körper. Hochkonzentriertes CO führt innerhalb weniger Minuten zum Tod.

35 ppm	Höchstzulässiger Wert bei andauernder CO-Einwirkung über einen Zeitraum von 8 Stunden
200 ppm	Leichte Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit nach 2 bis 3 Stunden
400 ppm	Kopfschmerzen im Stirnbereich innerhalb von 1 bis 2 Stunden, Lebensgefahr nach 3 Stunden
800 ppm	Schwindelgefühl, Übelkeit und Schüttelkrämpfe innerhalb von 45 Minuten, Bewusstlosigkeit innerhalb von 2 Stunden, Tod innerhalb von 2 bis 3 Stunden
1600 ppm	Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit innerhalb von 20 Minuten, Tod innerhalb von 1 Stunde
6400 ppm	Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit innerhalb von 1 bis 2 Minuten, Tod innerhalb von 10 bis 15 Minuten

Obwohl sich Opfer einer Kohlenmonoxidvergiftung unwohl fühlen, sind sie desorientiert und daher nicht in der Lage, zu entscheiden, was sie tun sollen. Sie können noch nicht einmal das Gebäude verlassen oder um Hilfe rufen. Sehr kleine Kinder zeigen die Symptome meist früher als Erwachsene. Eine Kohlenmonoxidvergiftung im Schlaf ist am gefährlichsten, da das Opfer nicht aufwacht.

8. Entstehung von Kohlenmonoxid

Eine gefährliche Menge an Kohlenmonoxid kann bei einer unvollständigen Verbrennung von kohlenstoffhaltigem Material, wie zum Beispiel festen Brennstoffen (wie Holz, Kohle, Koks), flüssigen Brennstoffen (wie Öl und Benzin), und gasförmigen Brennstoffen (wie Erdgas, Stadtgas und Flüssiggas (LPG)) entstehen. Dies kann eine oder mehrere der folgenden Ursachen haben:

- Ein Heizgerät ist defekt oder unzureichend gewartet.
- Die Lüftung eines Raumes ist nicht ausreichend.
- Ein Kamin ist teilweise oder vollständig verstopft oder undicht.

Weitere Kohlenmonoxid-Quellen sind:

- Grills oder Kamine
- Benzin- oder Dieselmotoren in Motorrädern, Rasenmähern oder anderen Gartengeräten, besonders wenn sie in der Garage oder einem Gartengerätehaus aufbewahrt werden
- Zigaretten-, Zigarren- oder Pfeifenrauch
- fehlerhafte Installation von Heizgeräten

Lassen Sie Ihre Heizgeräte nur von Fachpersonal installieren und regelmäßig warten.

9. Räume, in denen ein Kohlenmonoxidmelder anzubringen ist

Idealerweise sollte ein Kohlenmonoxidmelder in jedem Raum installiert werden, der eine Verbrennungseinrichtung enthält. Zusätzlich können weitere Melder installiert werden, um eine ausreichenden Warnung zu gewährleisten:

- in entlegenen Räumen, in denen Sie sich oft aufhalten, und in denen Sie ein Alarmsignal aus einem anderen Gebäudeteil vielleicht nicht hören würden
- in jedem Schlafzimmer

Sind jedoch Verbrennungseinrichtungen in mehr als einem Raum vorhanden und steht Ihnen lediglich eine begrenzte Anzahl oder nur ein Melder zur Verfügung, sollten bei der Suche nach dem besten Standort folgende Punkte beachtet werden:

- Wenn sich in einem Raum, in dem Sie schlafen, ein Brennstoffgerät befindet, sollten Sie einen Melder in diesem Raum anbringen.
- Wenn sich in dem Raum, in dem Sie einen Großteil Ihrer Zeit verbringen, z.B. dem Wohnzimmer, ein Brennstoffgerät befindet, sollten Sie einen Melder in diesem Raum anbringen.
- In einem 1-Zimmer-Appartement sollte das Gerät so weit wie möglich von der Kochgelegenheit entfernt, aber nahe zur Schlafstelle angebracht werden.
- Wenn sich eine Verbrennungseinrichtung in einem normalerweise nicht benutzten Raum befindet (z.B. einem Heizungskeller), bringen Sie einen Kohlenmonoxidmelder direkt außerhalb dieses Raums an, so dass der Alarm leichter gehört werden kann.

- In Urlaubsunterkünften sollten Sie sich mit dem verwendeten Verbrennungsgerät und dem Brennstoff vertraut machen. Der Kohlenmonoxidmelder ist für eine Mitnahme auf Reisen besonders geeignet, nehmen Sie auch immer diese Bedienungsanleitung mit.

10. Platzierung

Der Montageort ist nach folgenden Kriterien zu wählen:

Kohlenmonoxidmelder im gleichen Raum wie eine Verbrennungseinrichtung:

- Bei Wandmontage sollte das Gerät nahe zur Decke, jedoch mindestens 150 mm von der Decke entfernt installiert werden.
- Das Gerät sollte sich in einer Höhe oberhalb aller Türen oder Fenster befinden.
- Der Kohlenmonoxidmelder sollte einen waagerechten Abstand zwischen 1 m bis 3 m von der möglichen Quelle haben.
- Wenn es eine Unterteilung in einem Zimmer gibt, sollte das Gerät sich auf derselben Seite der Unterteilung wie die mögliche Quelle befinden.
- In Räumen mit schrägen Decken sollte das Gerät auf der höheren Seite des Raumes angebracht werden.
- Sie sollten die Farbe der Statusanzeige immer erkennen können, wenn Sie sich in der Nähe des Melders aufhalten.

Kohlenmonoxidmelder in Schlafzimmern und in Räumen, die entfernt von einer Verbrennungseinrichtung liegen:

- Der Kohlenmonoxidmelder sollte sich in Atemhöhe der Bewohner befinden. Dabei muss der Montageort auch für schlafende oder sitzende Personen geeignet sein. Berücksichtigen Sie dabei, dass die Atemhöhe bei pflegebedürftigen Personen oder Personen mit Behinderung niedriger sein kann.
- In Schlafräumen sollte der Melder neben dem Bett angebracht werden.

Folgende Stellen sind als Montageort NICHT geeignet:

- Außerhalb von Gebäuden, z.B. zur Überwachung von Gasflaschen
- Abgetrennte Bereiche (z.B. Schrankinnenräume oder Bereiche hinter Gardinen), in denen ein Vorhandensein von Kohlenmonoxid eventuell nicht erkannt werden könnte
- Neben einer Tür oder einem Fenster
- Im Luftstrom von Ventilatoren (Belüftung, Klimaanlage etc.)
- In der Nähe eines Luftabzugs (z.B. Dunstabzugshaube) oder anderer ähnlicher Lüftungsöffnungen
- Bereiche, in denen die Temperatur unter -10°C fallen oder über $+40^{\circ}\text{C}$ steigen kann
- Feuchträume wie Badezimmer und Duschen, in denen die relative Luftfeuchtigkeit auf über 95 % ansteigen kann
- Unmittelbar neben einer Kochstelle
- Direkt oberhalb einer Kochstelle
- Direkt oberhalb eines Abflusses oder eines Waschbeckens

- Bereiche, in denen Schmutz und Staub den Sensor verstopfen könnten
- In der Nähe von Haushaltschemikalien (siehe Kapitel 15)
- Explosionsgefährdete Räume
- Garagen, sowie andere Stellen, an denen Kohlenmonoxid präsent ist. Für die Überwachung von Tiefgaragen verwenden Sie eine Anlage nach VDI 2053 und der örtlichen Garagenverordnung.

⚠ Das Gerät darf nicht im Freien betrieben werden!

11. Montage

Das Gerät kann entweder mit zwei Schrauben oder dem mitgelieferten Klebepad an der Wand befestigt oder aufgestellt werden.

Hinweis: Testen Sie die Funktion des Gerätes, bevor Sie mit der Montage beginnen.

1. Wählen Sie eine geeignete Montagestelle aus (siehe Kapitel 10 "Platzierung").
2. Schieben Sie die Montageplatte [7] vom Kohlenmonoxidmelder. Drücken Sie die Entriegelung [6] nach oben und entfernen Sie den Batteriefachdeckel. Entfernen Sie die Batterieschutzfolie und setzen Sie die Batterie in den Kohlenmonoxidmelder ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf.
3. Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln oder dem Klebepad so an der Wand, dass der eingeprägte Pfeil [9] nach oben zeigt. Schieben Sie dann den Kohlenmonoxidmelder nach unten wieder auf die Montageplatte.
4. Um das Gerät wieder von der Wand zu nehmen, schieben Sie es nach oben.
5. Alternativ kann das Gerät einfach an einer geeigneten Stelle aufgestellt werden.

⚠ Unbedingt Montagehöhe nach Kapitel "Platzierung" beachten!

12. Funktionsprüfung

Das Gerät ist einmal monatlich auf ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen.

Bitte drücken Sie hierzu die Testtaste [4]. Dadurch wird die Funktionsprüfung aktiviert. Während der Funktionsprüfung blinkt die Statusanzeige [3] im laufenden Wechsel rot, gelb, grün und rot und das Gerät piept viermal.

Wenn der Kohlenmonoxidmelder einwandfrei funktioniert, blinkt die Statusanzeige anschließend wieder alle 40 Sekunden grün.

13. Betrieb und Alarmfunktion

Inbetriebnahme

Nach dem Entfernen der Batterieschutzfolie und dem korrekten Einsetzen der Batterie wird auf dem Display ein Countdown von 120 Sekunden angezeigt. Führen Sie danach die Funktionsprüfung durch.

Normalbetrieb

Die Statusanzeige [3] blinkt einmal alle 40 Sekunden grün. Das Gerät ist betriebsbereit.

Alarm

Überschreitet die Kohlenmonoxidkonzentration am Sensor die werkseitig voreingestellte Empfindlichkeitsschwelle, gibt das Gerät Alarm: Es wird eine sich wiederholende Sequenz aus 4 Signaltönen und rotem Blinken der Statusanzeige [3] ausgegeben. Die gemessene Kohlenmonoxidkonzentration wird auf dem Display angezeigt. Der Alarm erfolgt so lange, bis die Kohlenmonoxidkonzentration wieder unter die voreingestellte Empfindlichkeitsschwelle sinkt.

Rückkehr zum Normalbetrieb

Wenn die Kohlenmonoxidkonzentration wieder unter die voreingestellte Empfindlichkeitsschwelle sinkt, erlischt der Alarm.

Fehleranzeige

Das Gerät führt eine ständige Selbstkontrolle durch. Hierbei auftretende Fehler werden durch gelbes Blinken der Statusanzeige [3], eine Warnung auf dem Display sowie Signaltöne angezeigt. In diesem Fall sind das Gerät oder die Batterie zu ersetzen!

Im Fall einer Fehlermeldung, die nicht durch das Ersetzen der Batterie behoben werden kann, kann das Gerät durch Entfernen der Batterie ausgeschaltet werden.

14. Verhalten bei einem Alarm

Bewahren Sie im Falle eines Alarms Ruhe. Führen Sie folgende Maßnahmen durch:

- Öffnen Sie alle Türen und Fenster, damit der Bereich stärker belüftet wird und das Kohlenmonoxid sich verflüchtigen kann.
- Beenden Sie die Verwendung aller Verbrennungseinrichtungen und stellen Sie sicher, falls möglich, dass sie ausgeschaltet sind.
- Wenn der Alarm weiterhin anhält, dann räumen Sie das Gebäude. Lassen Sie Türen und Fenster geöffnet.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bewohner gewarnt werden.
- Betreten Sie das Gebäude erst wieder, wenn das Alarmsignal verstummt ist.
- Besorgen Sie medizinische Hilfe für alle, die an den Wirkungen einer Kohlenmonoxidvergiftung leiden. Weisen Sie darauf hin, dass der Verdacht auf eine Kohlenmonoxidvergiftung besteht.
- Rufen Sie Ihre Wartungs- oder Instandhaltungsfirma der Einrichtung an oder Ihren Gas- bzw. Brennstofflieferanten. Erläutern Sie das Problem.
- Nehmen Sie die Brennstoff verbrennenden Einrichtungen erst wieder in Betrieb, nachdem sie durch eine sachkundige Person entsprechend den nationalen Bestimmungen überprüft und für die Benutzung freigegeben worden sind.
- Ignorieren Sie niemals einen Alarm. Besteht Unklarheit über die Ursache des Alarms, gehen Sie davon aus, dass es sich um eine gefährliche Konzentration an Kohlenmonoxid handelt. Räumen Sie in diesem Fall das Gebäude. Wenn Sie nicht reagieren, kann dies zu Verletzungen oder zum Tod führen!

15. Fehlalarm

Das Gerät ist seinem Zweck entsprechend sehr empfindlich eingestellt. Der Sensor kann deshalb auch auf andere im Haushalt üblicherweise vorkommende Gase, Stoffe oder Dämpfe ansprechen.

Hierzu gehören: Reinigungsflüssigkeiten, Poliermittel, Farben, Kochdämpfe, Öle, Schmierstoffe, Produkte auf Basis von Alkohol, Verdünnungs-mittel, Lösungsmittel, Klebstoffe, Haarsprays, Aftershaves, Parfums, Methan, Propan, Isobuten, Isopropanol, Ethylen, Benzen, Toluol, Ethylacetat, Hydrogensulfid, Schwefeldioxid.

Das Gerät kann auch auf eine hohe Konzentration von Tabakrauch oder auf kurze Abgasabgaben (z.B. während des Anspringens einer Einrichtung) reagieren.

In diesem Fall testen Sie das Gerät in einem anderen Zimmer. Wenn sich der Anzeigewert hier normalisiert, ist die Platzierung des Gerätes zu ändern.

16. Wartung und Reinigung

- Testen Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Gerätes (siehe Kapitel 12 "Funktionsprüfung"). Reinigen Sie regelmäßig das Gehäuse des Gerätes mit einem Staublappen oder einem leicht feuchten Tuch. Entfernen Sie hierbei mögliche Staubablagerungen an den Gehäuseöffnungen. Verwenden Sie auf keinen Fall Haushaltsreiniger mit Ammoniak (Salmiakgeist) oder andere Chemikalien wie Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.
- Das Gerät darf niemals mit Wasser besprüht werden!
- Das Gerät darf nicht gestrichen oder lackiert werden.

Batteriewechsel

Die Batterielebensdauer beträgt bis zu 10 Jahre. Alarmauslösungen, ständige hohe oder tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit verkürzen die Lebensdauer der Batterie. Ein erforderlicher Batteriewechsel wird durch einen einmaligen Piepton alle 40 Sekunden angezeigt. Das Gerät funktioniert nur, wenn eine einwandfreie, typgerechte Batterie polrichtig angeschlossen ist. Verwenden Sie nur 3 V Lithiumbatterien (CR123A). Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Akkus. Ersetzen Sie nach Batteriewarnung sobald wie möglich die Batterie. Nehmen Sie hierzu den Melder von der Montageplatte. Nach dem Batteriewechsel setzen Sie den Melder wieder auf die Montageplatte. Testen Sie die Funktion des Gerätes (siehe Kapitel 12 "Funktionsprüfung").

Ende der Lebensdauer des Melders

Bei normalem Gebrauch beträgt die Lebensdauer des Melders bis zu 10 Jahre. Das Gerät signalisiert das Ende seiner Lebensdauer durch die Display-Anzeige "End", gelbes Leuchten der Statusanzeige [3] sowie drei Signaltöne pro Minute. Bei häufiger Alarmauslösung verringert sich die Lebensdauer entsprechend.

Ersetzen Sie das Gerät 10 Jahre nach der ersten Inbetriebnahme oder wenn ein Fehlerwarnsignal ausgegeben wird bzw. der Melder das Ende seiner Lebensdauer anzeigt.

17. Entsorgung



Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>. Außerdem besteht die Möglichkeit der kostenfreien Rücknahme über Ihren Händler. Das Löschen eventuell vorhandener privater Daten vor der Entsorgung obliegt Ihnen als Nutzer.

18. Garantie

Wir gewähren auf dieses Gerät 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Die Garantieleistung gilt ausschließlich für Material- und Fabrikationsfehler. Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Brandes, einer Explosion oder einer CO-Vergiftung/Tod. Wir sind nicht verpflichtet, eine Reparatur oder einen Austausch von Teilen zu übernehmen, deren Mängel auf missbräuchliche Verwendung, Beschädigung oder Umbau nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind. Die sich aus dem Verkauf des Gerätes für uns ergebende Haftungsverpflichtung überschreitet keinesfalls die Kosten für den Produktaustausch. Wir haften keinesfalls für Folgeschäden, die sich aus dem Produktmangel ergeben.

Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehender Personen- oder Sachschäden durch keine oder fehlerhafte Funktion ausgeschlossen.

Die Garantie gilt in Verbindung mit dem Kaufbeleg, der mit dem Gerät einzusenden ist. Die Rücksendung hat frei Haus zu erfolgen. Bei Eingriffen in das Gerät entfällt der Garantieanspruch.

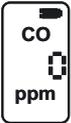
Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Das Produkt ist ausschließlich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Die genannte kalkulatorische Lebensdauer hat keinen Einfluss auf die gesetzlichen Gewährleistungspflichten oder die o.g. Garantiebedingungen.

Übersicht Alarmtöne

Kohlenmonoxid vorhanden	wiederholte Folge von 4 Pieptönen, Statusanzeige [3] blinkt rot	•••• •••• ••••
Alarmtest	4 Pieptöne einmal, Statusanzeige blinkt rot, gelb, grün, rot	••••
niedrige Batteriespannung	ein Piepton alle 40 Sekunden, Statusanzeige blinkt gelb	• • • • • •
Fehler	zwei Pieptöne alle 40 Sekunden, Statusanzeige blinkt gelb, Anzeige "Err" auf dem Display	•• •• •• •• •• ••
Ende der Lebensdauer des Gerätes erreicht	drei Pieptöne pro Minute, Statusanzeige leuchtet dauerhaft gelb, Anzeige "End" auf dem Display	••• ••• ••• •••

Übersicht Displayanzeigen

Displayanzeige	Bedeutung	Beschreibung
	Vorheizen	Nach Inbetriebnahme des Melders wird auf dem Display ein Countdown von 120 Sekunden angezeigt. Die Statusanzeige [3] blinkt alle zwei Sekunden grün.
	Normalbetrieb	Die Statusanzeige blinkt einmal alle 40 Sekunden grün.
	Alarmmodus	Der Melder gibt eine wiederholte Folge von 4 Pieptönen aus, die Statusanzeige blinkt rot. Auf dem Display wird die aktuelle Kohlenmonoxid-Konzentration angezeigt.
	Überschreitung der Kohlenmonoxid-konzentration von 999 ppm	Die Kohlenmonoxid-Konzentration hat die Grenze von 999 ppm überschritten.
	Testmodus	Der Melder piept viermal, die Statusanzeige blinkt rot, gelb, grün, rot.
	Fehler	Alle 40 Sekunden piept der Melder zweimal und die Statusanzeige blinkt zweimal gelb. Drücken Sie die Testtaste [4], um eine detaillierte Fehlermeldung anzeigen zu lassen.
	niedrige Batteriespannung	Alle 40 Sekunden piept der Melder einmal und die Statusanzeige blinkt einmal gelb. Ersetzen Sie in diesem Fall die Batterie umgehend.
	Ende der Lebensdauer des Gerätes	Der Melder piept dreimal pro Minute, die Statusanzeige leuchtet dauerhaft gelb. In diesem Fall muss das Gerät ersetzt werden.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland
www.indexa.de
Änderungen vorbehalten
2024/02/16